



Pressemitteilung

24.10.2009

350 Klima-Aktivisten in Merkelmasken fordern deutsche Vorreiterrolle im Klimaschutz

Berlin. Während sich ein Scheitern des UN-Klimagipfels im Dezember in Kopenhagen abzeichnet, haben heute 350 als Angela Merkel verkleidete Demonstranten die Bundeskanzlerin aufgefordert, in den entscheidenden Wochen vor dem Klimagipfel eine tatsächliche Vorreiterrolle im internationalen Klimaschutz einzunehmen. Die von den *Klimapiraten* und der Kampagne *KlimakanzlerIn gesucht* organisierte Aktion vor dem Brandenburger Tor ist Teil des weltweiten Klimaaktionstages am heutigen 24. Oktober mit 4600 Aktionen in über 170 Ländern. Alleine in Deutschland fanden über 60 Aktionen statt.

„Angela Merkel hat ihre Rolle als Klimakanzlerin noch nie ohne Wenn und Aber gespielt“, sagte David Wagner, Koordinator der Klimapiraten. „Nur sechs Wochen vor dem entscheidenden Klimagipfel in Kopenhagen muss sie sich jetzt mit klaren Aussagen und eindeutigem Handeln als echte Klimakanzlerin positionieren.“

„Ohne gerechte Finanztransfers für Klimaschutz und Anpassung in den Entwicklungsländern gibt es kein ambitioniertes Abkommen. Aber gerade hier bremst Deutschland“, sagte Christoph Bals von Germanwatch und der Kampagne *KlimakanzlerIn gesucht*. Auf dem EU-Gipfel am 29. und 30.10. soll dazu eine Einigung erzielt werden. „Die Rolle der Kanzlerin beim EU-Gipfel Ende des Monats entscheidet maßgeblich über Deutschlands Rolle als Klimavorreiter.“ Die Demonstranten forderten Angela Merkel auf, wie Gordon Brown persönlich am Kopenhagen-Gipfel teilzunehmen.

„Wir erleben heute die Anfänge einer deutschen Klimabewegung“, sagte Diana Vogtel von 350.org. „Alleine in Berlin fordern rund 1000 Menschen in verschiedenen Aktionen mehr Klimaschutz.“

Weitere Aktionen des Klimaaktionstages 350.org in Berlin:

- **Silent Climate Parade mit 350 Ravern** und Dr. Motte (www.climateparade.de)
- **2. Carrotmob Berlins** (www.carrotmobberlin.com)
- **The Compensators** löschten im Anschluss an die Aktion vor dem Brandenburger Tor genau 350 t CO₂ aus dem Emissionshandel (www.thecompensators.org)

Initiiert und koordiniert wurde der Klimaaktionstag vom **Netzwerk 350.org**. Wissenschaftler gehen davon aus, dass 350 ppm (parts per million) das zulässige Höchstmaß an Kohlendioxid in der Luft ist, wenn wir einen Planeten behalten möchten, „ähnlich jenem, auf dem sich unsere Zivilisation entwickelt hat“ (James Hansen, NASA).

Die Klimapiraten sind eine offene Kampagne von kreativen, politischen und entschlossenen jungen Menschen. Aus Liebe zur Zukunft wollen sie einen katastrophalen Klimawandel verhindern und die Kehrtwende hin zu einer nachhaltigen Welt einleiten. Die Klimapiraten werden getragen von ASA-Programm und BUNDjugend. www.klimapiraten.net

Die Kampagne KlimakanzlerIn gesucht ruft die Kanzlerin und ihren Koalitionspartner auf, sich stärker als bisher für Millionen neuer grüner Jobs einzusetzen und sich zu einer deutschen Führungsrolle bei den internationalen Klimaverhandlungen zu bekennen. www.klimakanzlerin-gesucht.de

Pressekontakte

Die Klimapiraten: Jantje Blatt, 0177-9351017, jantje.blatt@gmail.com

Klimakanzlerin gesucht: Oldag Caspar, 0163-693 5356, caspar@klimakanzlerIn-gesucht.de

350.org: Diana Vogtel, 0176-80146237, diana@350.org

Pressefotos: www.klimapiraten.net/site/?q=node/36, <http://presse.klimakanzler-gesucht.de>